

sen dingen so den bergkleuten widerfarendt / weitleuffiger sagen will vnd erklä-
 ren. So nuhn aber ein dunst von ein gang / oder ein rauch durch dē gang oder
 flufft in die nächste grüben ghenmag / welche nicht veste gāng od̄ gstein seindt /
 auff das sie die arbeiter nicht erstectēdt / so leßt der bergtmeister keinem zū / das
 er in den schächten oder stollen setze: die stück aber des gangs / oder schalen der
 steinē / welche die macht des feurs von dē anderen teill des gesteins abgeschölt /
 so sie im oberen teill seindt / so stossendt die bergttheuwer mitt der brechstangen
 hinunder / oder so sie noch ein veste haben / so zerspaltensies mit dem stecheisen /
 vnd werffendt die selbige also hernider: so es aber in den seitten / so zerschlahē sie
 es mitt dem feustell / welche also gebrochen abfellendt / oder so ettwan ein veste
 bleibet / so brechen sie die selbige mitt dem heuwerzeug ab. Es wirt aber das ge-
 stein sampt der erden / das arz vnd das werck sonderlich in die vaf̄ gethon / vnd
 mitt dem haspell auß den grüben gezogen / oder zū dem nächsten stollen gfürt /
 so die schächt nicht zū tieff seindt / wo sie aber zū tieff seindt / mit dem gepell / das
 die pferdt vmbtreibē / zum nächsten stollen gefürt. Aber es verhindert sehr offte
 die bergttheuwer / die viele des wassers / auch zum zeitē das wetter / das nicht sein
 durchgang haben mag. Derhalben die bergkleut dise ding gleich so wol als das
 hauwen in achtung habenn / oder sollen habenn: das wasser aber des gangs o-
 der fluffts da nichts zehauwen ist / giessendt sie in die schächt vnd stollen: das
 wetter aber bleibet offte versteckt / nicht allein im stollē / sonder auch im schacht.
 Im tieffen schacht zwar / so der allein ist / das ist / so kein stollen zū ihm getriben
 wirt / oder nicht mitt ein anderen schacht der ein kassen hatt / zūsammen stoßt.
 Im stollen aber so der weiter / nach der lēnge in berg getriben wirt / vnd kein
 schacht so niderig / das er in möge erreichen / dan in deren keins mag das wetter
 sein bewegung / vñ enderung haben. Derhalben geschāhen schwaden gleich dem
 nebell / die nicht anderst riechen als der vnflat eines schnecken oder eines kellers /
 der tieff vnder der erden lang verschlossen ist gebliben. Derhalben so mögendt
 die heuwer in denen / ob gleich wol die grüben reich ist von goldt vñ sylber / nicht
 lang arbeiten / oder so sie die arbeit erleiden / mögendt sie doch nicht frey abtmē /
 vnd haben viel hauptwehe / welchs meh̄ geschicht / so viel darin hauwen / vnd
 viel liechtlin / die ihnen wenig liechts geben habendt / dan die praten vnd dūnst /
 so die menschen vñ liechtlin von sich geben / machendt die anderē viel sorglicher
 vnd giftiger. Das wasser aber das beym massen ist / wirt durch mancherley ge-
 zeug / welche die menschen treibendt / auß den schächten erschöpfft. So aber so
 groß vnd so viel wasser in ein schacht zūsamē laufft / das es die hauwung ver-
 hindert / so wirt ein and̄ schacht gesuncken / der ettliche lachter von dē ersten ist /
 damit in einem vnder disen das werck möge ohn alle verhinndernuß vollbrachte
 werden: in dē anderen aber der nideriger ist / vnd ein wasser schacht / das wasser
 abgefürt / welchs mitt gleichem gezeug / oder gepell / den die pferdt vmbtreibē /
 in die rinnen des nächsten stollen oder karr herauß gezogen / durch dise mög auß
 fließen. Wan̄ aber in ein schacht einer grüben so tieffer außgehauwen ist / alles
 wasser der nächsten grüben nicht allein des gangs darein ein schacht ghauwen
 wirt / sonder auch anderen gāngen zū hauff fleußt / als dan̄ ist vonn nöten / das
 ein streich sumppff gmachett werde / der alles wasser samle / auß welche das was-
 ser widerumb durch zeuge oder streichbulge erschöpfft wirt / darnon ich im her-
 nachfolgenden büch weitleuffiger sagen will. Es wirt aber das wasser / welchs
 auß den gāngen / flufften / vnd absetzen des gesteins in die stollen fleußt / in iren
 rinnem abgefürt. Es bringendt aber fürnemlich die windtfeng das wetter / so
 die schächt zū tieff seindt / vnd die stollen nach der lēnge in das gebirg zū weit
 getriben / wie ich dan̄ auch im hernachfolgenden büch / welchs auch dise gezeug
 erklären wirt / anzeigen vnd lehren will / das wetter aber zeuhet auß vnd in /
 doch geschicht diß nicht auff einerley weiß. Dan̄ im Lēngen vnd Sommerzeit /
 zeucht in den tiefferen schacht hinein / vnd ghet durch den stollen oder fel ortt /
 h vnd